

SolTherm-Zielsetzungen und -Aktivitäten weiterhin voll im Trend der europäischen Kommission

Die SolTherm Europe Initiative wurde 2002 mit den ambitionierten Vorgaben gestartet, einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung des von der EU-Kommission im Weißbuch formulierten Ziels von 100 Millionen m² thermische Sonnenkollektoren bis 2010 zu leisten. Wesentliche Maßnahmen darin sind:

- die Bildung eines Netzwerks zum Lobbying von Solarthermie
- die Initiierung zahlreicher europäischer Solarkampagnen

Dass diese SolTherm-Zielsetzung weiterhin voll im Trend der europäischen Kommission liegt, zeigt ein Rückblick auf den ESTIF-Workshop (European Solar Thermal Industry Federation) in Brüssel. Weiteres werden in den aktuellen SolTherm Austria News 4/03 europäische SolTherm Solarkampagnen vorgestellt und eine Rückschau auf den 2. SolTherm Austria Workshop in Graz gehalten.



Rückblick ESTIF Workshop in Brüssel

ESTIF veranstaltete am 19. September 2003 in Brüssel einen Workshop zum Thema *“Solarthermie - Strategie für Europa”*. Dies war das erste Zusammentreffen von Vertretern der Solarindustrie und jener der EU-Kommission (DG TREN). Beide Seiten betonten, eine verstärkte Umsetzung von solarthermischen Anlagen für Warmwasser, Raumwärme und Kühlung zu forcieren und zu unterstützen. Vertreter der EU-Kommission (darunter Günther Hanreich, Director for New Energies & Demand Management at DG TREN) stellten dabei auch klar, dass an den Weißbuch-Zielen (100 Mio. m² Kollektorfläche bis 2010) weiterhin festgehalten wird, solange die möglichen Potenziale nicht umgesetzt worden sind. Denn Fakt ist, dass 80% der in Europa gesamt installierten Kollektorfläche auf die Länder Deutschland, Griechenland und Österreich entfallen. D.h. es sind verstärkt Aktivitäten – SolTherm ist als Teil davon zu sehen – nötig, um in allen anderen europäischen Ländern eine höhere Marktdurchdringung zu erreichen.

INFO: www.estif.org

Europäische Solarkampagnen

■ Deutschland

In Deutschland wurden zwei Kampagnen parallel gestartet: *“Solarwärme plus”* und *“Solarthermie für Mehrfamilienhäuser”*. Die Laufzeiten der Kampagnen gehen bis 2005 bzw. Herbst 2004. Erklärtes Ziel der *“Solarwärme plus”*-Aktion ist, eine jährlich installierte Kollektorfläche von

Kontakt SolTherm Austria

AEE INTEC Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie, Inst. f. Nachhaltige Technologien

Feldgasse 19, A-8200 Gleisdorf,
 ☎ +43-(0)3112-58 86, Fax. DW: 18,
 E-Mail: soltherm@aee.at,
www.aee.at

Grazer Energieagentur Ges.m.b.H.

Kaiserfeldgasse 13/1, A-8010 Graz,
 ☎ +43(0)316-811848, Fax. DW: 8,
 E-Mail: office@grazer-ea.at,
www.grazer-ea.at

O.Ö. Energiesparverband

Landstraße 45, A-4020 Linz,
 ☎ +43(0)732-7720-14380,
 Fax. DW 14383,
 E-Mail: office@esv.or.at,
www.esv.or.at

mindestens 1,1 Mio m² in den Bereichen „Solare Warmwasserbereitung“ und „Teilsolare Raumheizung“ zu erreichen. Wesentliche Maßnahmen sind dabei gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Schulung von Installateuren. Die Kampagne „Solarthermie für Mehrfamilienhäuser“ zielt darauf ab, als Initialzündung zur verstärkten Umsetzung im Geschosswohnbau zu dienen (1000 m² Kollektorfläche im Rahmen der Kampagne). Für beide Kampagnen stehen den Akteuren rund 750.000 € pro Jahr zur Verfügung.

INFO: www.solarwaerme-plus.de, www.soltherm.info

■ Holland

Die Kampagne in Holland „Actie Energiek Wonen for tenants of housing association De Woonplaats“ läuft noch bis Ende 2003. Der Schwerpunkt liegt in der Installation von Solaranlagen und Fotovoltaikanlagen an Reihenhäusern. Dabei wurden 1000 Mieter von Reihenhäuser beraten und Anlagenkonzepte erstellt. Betreffend der Kosten wurde mit den Mietern eine Mieterhöhung von 4 €/Monat festgelegt, wobei eine Energieeinsparung von 5 €/Monat erwartet wird. Im Rahmen der Aktion werden 225 Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und 450 Photovoltaikanlagen errichtet.

INFO: ECOFYS BvanderRee@ecofys.nl

■ Großbritannien

Die Initiative „Clear Skies Renewable Energy Grants Scheme“ läuft in Großbritannien bis zum Frühjahr 2005. Zielgruppen sind primär Hauseigentümer und Gemeinden. Diese Kampagne umfasst nicht ausschließlich die Marktverbreitung der Technologie Solarthermie, sondern auch der Technologien Biomasse, Wind, Wärmepumpen und Kleinwasserkraftwerke. Zur Förderung der Kampagne bzw. von realisierten Projekten stehen 10 Mio. Pfund zur Verfügung. Bis Ende September waren bereits Förderanträge für 627 Projekte, davon 543 Projekte mit Solaranlagen, gestellt. Neben der konkreten Umsetzung sind die Erarbeitung von Produktionsrichtlinien (Kollektor, Biomassekessel usw.) und die Öffentlichkeitsarbeit weitere Schwerpunkte der Kampagne.

INFO: BRE daviesn@bre.co.uk

■ Frankreich

„Plan Soleil“ in Frankreich wurde bereits im Jahr 2000 gestartet und wird nun im Rahmen von SolTherm weitergeführt. Der Arbeitsschwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit, um somit die Akzeptanz für erneuerbare Energieträger, im Speziellen für Solarthermie, zu forcieren. Im Zuge des Projektes werden Werbespots im Fernsehen und Presse lanciert und Servicetelefone eingerichtet. Der Erfolg ist an der Steigerung der



Berlin: Umsetzung eines 164 m² großen Kollektorfeldes zur Warmwasserbereitung im Zuge einer Wohnhaussanierung



Reihenhäuser in Holland



„Clear Skies“
- UK

installierten Solaranlagen zur Warmwasserbereitung zu sehen. Im Jahr 2000 wurden rund 800 Anlagen installiert. Im Jahr 2002 ist die Zahl auf 2.700 Anlagen gestiegen und im Jahr 2003 werden 5.500 installierte Anlagen erwartet.

■ Italien

„Paese del sole“ ist eine Initiative zur Förderung lokaler Kampagnen. Bisher sind sieben lokale Kampagnen in Vorbereitung mit einer Laufzeit bis zum Frühling 2005 und einem Budget von 225.000 € pro Jahr. Die Schwerpunkte der Kampagnen sind der Aufbau von lokalen Netzwerken, Öffentlichkeitsarbeit (Events, Beratungsdienstleistungen, usw.), Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden zur Verbesserung der Förderprogramme, Stärkung der Angebotsseite durch lokale Kooperationsvereinbarungen und Weiterbildung. Erklärtes Ziel ist es, innerhalb der Initiative knapp 20.000 m² Kollektorfläche zu realisieren.

INFO: www.paesedelsole.org



„Plan Soleil“ - Frankreich



„Paese del Sole“ - Italien

Rückblick SolTherm Workshop in Graz

Am 18. September 2003 fand in Graz der 2. SolTherm Austria Workshop „Solarthermie Quo Vadis?“ – Aktivitäten braucht das Land!“ statt. Ziel des Workshops war es, einen Überblick über aktuelle Aktivitäten zu vermitteln und zum Start neuer Initiativen anzuregen. Im Rahmen der abschließenden Diskussionsrunde wurden zwischen den Teilnehmern (politische Entscheidungsträger, Energieversorger, Vertreter der Solar- und Heizungsbranche sowie zahlreiche Beratungs- und Forschungseinrichtungen) und Vortragenden wichtige Erfahrungen und neue Umsetzungsideen diskutiert. Alles in allem haben sich die Teilnehmer des Workshops in äußerst positiver Stimmung zur Solarthermie verabschiedet.

Die gesamten Workshopunterlagen finden Sie auf unserer Soltherm Homepage: www.soltherm.at

INFO: AEE INTEC soltherm@aee.at

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert oder sind auch Sie bei Solaraktivitäten beteiligt bzw. haben aktuellste Informationen, die Sie gerne über die SolTherm Austria News präsentieren wollen, so kontaktieren Sie uns:

soltherm@aee.at

Solartermine

1. Leobener Symposium - Polymeric Solar Materials

Tagung 6. und 7. 11 2003 in Leoben

Info: www.iwpk.at

Kontakt: symposium@pcel.at

Solare Kombianlagen für Mehrfamilienhäuser - Stand der Technik und Umsetzung in Europa

Tagung, 14. 11 2003 in Graz

Info: www.aee.at

Kontakt: seminare-aeointec@aee.at

Das solare Mehrfamilienwohnhaus

Seminar, 23.01.2004, WIFI Linz

Kontakt: kundenservice@ooe.wifi.at

Fassade und Dach

Messe, 29.01.2004 in Salzburg

Kontakt: info@reedexpo.at

Projektorganisation



Projektfinanzierung



Redaktion:
AEE INTEC

Ing. Christian Fink
DI. Ernst Blümel